

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 36

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Ans Antisamaritervolk.

Engelmacherland, tief in Schimpf und Schand an des Grabes Rand  
Möge Dich die Bosheit bringen, menschenmordend eingudringen  
In der Buren schlichtes Reich, wilden Räuberhorden gleich!

Schaden, Fluch und Hohn sei Dein Henkerlohn! Nicht ein Wort davon  
Gilt uns, daß Du unfreiwillig grifft zum Schwerte recht und billig;  
Längst hast heimlich Du geführt, von des Mammens Neiz verführt.

Diebstahl, Mord und Brand träßt Du in ein Land, wo der Ordnung Band  
Herrschte, wo sich friedlich nähte, dankbar ihren Gott verehrte  
Eine Nation voll Mut, gastlich, bieder fromm und gut.

Frau und Kind und Greis gibst Du gleicherweis' allem Elend preis,  
Greust Dich über jede bleiche abgeehnte Feindesleiche  
Heißt Dir doch der Buren Los: „Ausgerottet Klein und Groß!“

Phrasen-Christentum, heucheln ist Dein Ruhm! Furchtbar straft

Dich drum,

England, einst die Weltgeschichte, schrecklich nahen die Gerichte,  
Wie sie nur ein Volk erlebt, das im Sündentaumel schwiebt.

Längst im Uebermaß wütete Dein Hass, aber allzu krass  
Wächst Dein blinder Hochmut täglich — unergründlich, unerträglich —  
Nedest heil'ge Völkerrecht brichst Du, lasterhaft Geschlecht!

Selbst das rote Kreuz, das zum Trost des Leids Deinem Feind  
die Schweiz

Hilfreich dachte zuzusenden, um mit Samariterhänden  
Ihm zu lindern Not und Tod, stößt zurück Dein Machtgebot!

Engelmacherland, tief in Schimpf und Schand', an des Grabes Rand  
Muß Dich solche Unthat bringen, bis zum Himmel wird sie dringen  
Und der starke Rächer, Gott, zahlt Dir blutig heim den Spott!!

### Briefkasten der Redaktion.

**R. C. i. B.** Ja, mit dem Jubilieren über die bundesrätliche Antwort  
ist's eben doch nicht gethan! Wollten wir etwa leugnen, daß unser Bundesrat  
in letzter Zeit etwas wenig Rückgrat gegen hohe Häupter zeigte? Daß  
ohne Rot-Schergendienste geleistet würden? Wenn auch die Art des Vor-  
gehens der Protestier unsere Missbilligung finden muß und wir nicht ge-

wöhnt sind, unsere oberste Behörde auf der Straße zu interpellieren, so  
läßt sich eben doch in weiten Kreisen das Mitbehagen nicht megwischen,  
welches eine dratönische Praxis gegen gewisse ahydruende Ausländer er-  
zeugt hat. Seien Sie sich doch auch einmal in die Haut eines so gehetzten  
politischen Wildes hinein! Aber in den Räten wird und soll die Frage  
zur Sprache kommen, das ist der einzige und richtige Weg! namentlich  
fahre man mit dem fünften Rad am Wagen ab, ohne das der Bund ge-  
meiner Eidgenossen Jahrhunderte lang sich wohl befand — wir meinen  
— **V undes anhalt!** — **K. M. i. Z.** Sie scheinen zu vergessen, daß  
nicht nur Mut und Kaltblütigkeit zur Dressur wilder Bestien gehört,  
sondern wie wir im „Sihlholz“ sehen haupflich — **Lisi!** Gruß! — **Xantippe.** Geduld bis zur nächsten Nummer! — **Falk.** Beilen Dan! — **A. B. i. D.** Zwischen hinein thut so ein „Trä“ ganz gut. Nur wiederlosen.  
Dan! — **H. i. B.** Bestens verwendet, soweit es für unsern Beerkreis  
Interessi bietet. — **Horsa.** Alles abgegangen. Dan! — **R. K. i. B.** Mit  
Danck verendet. — **Hans.** Recht so, später noch mehr, aber kurz und  
hündia. Gruß! — **C. A. i. W.** Die Idee ist gut, aber es fielen noch einige  
Hobelspäne weg, sonst giebt's „Sprize“. Dan! — **F. G. i. H.** Ja, die  
akademisch aehildete Damen Schneiderin hat uns auch gefallen. Sie  
wird wohl, wie der weise Dr. Schen Kinder aus einem Schnitt, jetzt  
Dame aus einem Schnitt herrichten. — **Franz.** Sie haben Recht und  
die „R. B. Z.“ meinte auch: Der „Totau“ müßte nach chinesischer Sühneweise  
und Urfassung getanzt werden, aber die dummen Berliner verstehen das  
eben noch nicht. Wie schade, daß so fortiffrichtliche Ideen eben immer auf  
unbefriedigten Widerstand stoßen müssen!! — **Critti.** Das Volkskonzert der  
betreffenden Polizier ist ein gutes Pendant zu den „Zitherstunden“ ihres  
Kollegen, aber der Chemann, der sein Hausrath mähte gegen den Ordnungs-  
mann, ja, der wurde getürmt! Es kommt halt immer schöner, aber warum? — **R. M. i. W.** Wir sind durchaus nicht Ihrer Meinung, die Zusammenkunft  
Willis, Klausis und Loubeis wird wohl ihre Früchte tragen. Zudem  
braucht Erster jetzt wirklich nur noch Gott und nicht mehr seine Groß-  
mutter zu führen.

**Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

### Reithosen, solid und bequem,

**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

### Seiden-Fähnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

### Fähnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

## Baugeschäft, Chalet-Fabrik

CHALET-BAU  
von der einfachsten bis  
reichsten Ausführung.

Block- und 7  
Fachwerkbau.

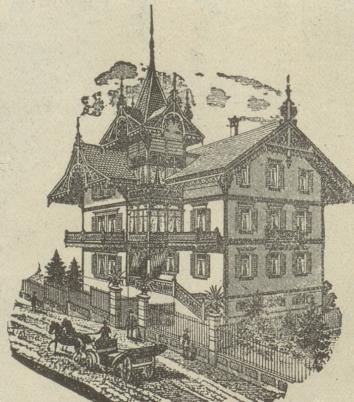
**Jb. Huldi**

Architekturbureau

**BRUGG**

(Kanton Aargau)

— Telephon. —



EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

### Solide Nebelpalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die  
Expedition des „Nebelpalter“.

Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante

### Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte

die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi, Zürich I.

Solide Bedienung!

## Künstlerhaus Zürich

VII. Serie (20. August bis 18. September)

A. Böcklin's letztes Werk:

### „Die Pest“

A. Mucha (Paris)

F. v. Uhde (München)

Täglich geöffnet 74/4  
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

### Pikante Photographien

Katalog und 25 neue Muster für Fr. 2.—  
63-10 in Briefmarken. (Z 4616c)

R. Adam, Sturla-Cenua (Italia).



### Corso-Theater Zürich.

Abends 8 Uhr

### Variété-Vorstellung

Ausgewähltes Familien-Programm.  
Unter Anderem:

Pawell Companys 2-aktige Pantomime.  
Henry de Vry's Colossal Marmor Reliefs.  
E. Merian's Wunderhund Caesar als  
Gedankenleser.

Mariot, Humorist.

Risa Nordström, Vortrags-Sängerin.  
Geschwister Sandberg, Gesangs- und  
Tanz-Ensemble. 76-X

Swoboda, Lieder-Sängerin.

Preise der Plätze wie  
gewöhnlich.



## Arth-Rigi-Bahn

Der Betrieb der Bergbahn ist eröffnet. — Täglich verkehren 5 Züge. — Illustrirte Sommerfahrpläne gratis v. der Direktion der Arth-Rigi-Bahn. 53-15



**Photos** für Kunstreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10, Büchern in allen Sprachen. 78-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

### Het-Modell-Studien



Konv. folgt Beuteff.

Kunstverlag Bloch, Wien, Kohlmarkt 8.

Photographische Naturaufnahme, weibl., männl. und Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskop, Chansonettes, eleg und chle. Musterend gegen Einsende v. 3.5 u. 10f. Für Nichtretour.

### Etwas Neues

bietet unsere kombinierte Versicherung. Sie ist eine abgekürzte Todesfallversicherung und läßt, wenn der Versicherte den im Voraus bestimmten Endtermin erlebt, eine dreifache 25 fl.

- Bezug der Versicherungssumme und Erhalt einerbeitragsfreien, beim Ableben fälligen Police über ein Kapital in gleicher Höhe.
- Bezug einer Barabfindung für jedes Tausend Versicherungssumme, mindestens das Anderthalbfache des versicherten Kapitals.
- Ankauf einer lebenslänglichen Lebrente aus dem fälligen Versicherungskapital und Erhalt einerbeitragsfähigen, beim Ableben fälligen Police über eine gleich hohe Versicherungssumme. 99% Prospekte und Auskünfte kostenlos.

### Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Vertreter in allen größeren Orten.

57  
Medaillen  
und  
Diplome.

## Bitter Dennler

71-18

von

(Za 2175 G)

Apotheker Aug. F. Dennler, Interlaken.

### Allein echter Schweizer Alpenkräuter-Magenbitter

Dieser Magenbitter, der seit 43 Jahren immer in der gleichen Güte und Reinheit hergestellt wird, hat vermöge seiner vielen guten und sanitaren Eigenschaften und dank der wissenschaftlichen Zusammensetzung einen großen Beliebtheit erlangt.

Bestes Hausmittel.

Man verlange überall echten Bitter Dennler.

## Central-Heizungen

Bad- u. Wascheinrichtungen 30/72  
Gebr. LINCKE, ZURICH.

**A.-G. der Ofenfabrik Sursee**  
Filialen in  
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und  
Genf. 15  
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.  
**Heizöfen**  
nur eigener, bewährter Konstruktion.  
Kochherde, Gasherde, Waschherde,  
Waschröge, Glätteöfen.  
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:  
Goldene Medaille.  
Garantie. Prospekte gratis.



## KräftigungsmitteL

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilsresultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): „Dr. Hommel's Haematoxin habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

75/26



H 4612 Q



Die allein echten  
Marienbader Reductions-Pillen.

Proben  
für die Herren Ärzte  
stets zur  
Verfügung.

90 jähriger Erfolg  
—  
MARIENBADER  
REDUCTIONS PILLEN  
von Dr. Schindler Barnay  
Kaiserl. Rath. em. Chefarzt  
der Kronprinz Rudolf Stiftung.  
Bestandtheit:  
Sal. Marienb. rekt. .... 5.0 Fahr frisch pfl. sicc. 0.50  
Liquor. .... 1.000 Fahr frisch pfl. sicc. 0.50  
in Sal. Marienb. reg. Frisch pfl. 2.00 Fahr frisch pfl. sicc. 0.50  
in Alzen ..... 0.50 Fahr frisch pfl. sicc. 0.50  
... Cassis reg. .... 0.50 Fahr frisch pfl. sicc. 0.50  
Frisch pfl. N° 50 Objekt. c. 250g.  
et um fol. argmt.

Erhältlich in allen Apotheken.

Marienbader Reductions-Pillen.

H 4612 Q

## Papier-Servietten

in Seiden, Damast, gerippt, Leinen und japanischen Mustern, sowie Torten-, Platten- und Tischdeck-Papiere, liefert sauber, rasch und billig

64-10

Fr. Schalk, W. Kassebeer's Nachf.  
Kreuzlingen (Thurg.).  
Muster auf Verlangen zu Diensten.



vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Genf Nr. 236. — Vom gleichen Verfasser ist entstanden: „Die durch Ansteckung entstandene“

44/100

## Geschlechts-Krank-

heiten und deren radikale Heilung — ohne Quecksilber! — Von unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen, da gar Mancher sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum bewahren wird — unentbehrlich für jeden derartig Erkrankten. — Für Fr. 1.80 in Briefmark. erfolgt Franko-Zusendg.

Pariser  
**Gummi-Artikel**  
Ia. Vorzug-Qualität  
versendet franko geg. Nachnahme  
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.  
per Dutzend 72-52

Aug de Kennen,  
Zürich I.